

HEISS AUF LESEN 2019

Tipps von A bis Z für die Leseclub-Aktion im Regierungsbezirk Freiburg



Abschlussveranstaltung

1 bis 2 Wochen nach den Sommerferien sollten Sie eine (große) Abschlussveranstaltung planen.

Auf der Abschlussveranstaltung werden

- die Urkunden feierlich an die Teilnehmer/innen überreicht, die 3 und mehr Bücher gelesen haben,
- die Preisträger der Tombola ermittelt.

Laden Sie, um besser planen zu können, die Schülerinnen und Schüler frühzeitig zur Abschlussveranstaltung ein. Dies kann z. B. bei Abgabe der Logbücher mit einem Gutschein für ein Freigetränk und ggf. einer Kleinigkeit zum Essen erfolgen (z. B. eine Mini-Pizza oder auch einfache Knabbereien). Auf dem Gutschein könnten folgende Angaben stehen:

- Datum, Ort und Uhrzeit der Veranstaltung
- Programm
- Wer überreicht die Urkunden?
- Sind auch die Eltern/Freunde mit eingeladen?
- Was gibt es zu essen und zu trinken?

Beispiele für Abschlussveranstaltungen:

- Konzert mit lokaler Rap/Hiphop- oder Schülerband
- Künstler, die sich auf Leseclub-Abschlussveranstaltungen spezialisiert haben
- Party mit Verlosung, Urkundenübergabe, Pizza und Getränken
- Poetry Slam (altersgerecht)
- Autorenlesung
- Bookslam©

Eine Sammlung an Beispielen für Abschlussveranstaltungen aus anderen Bibliotheken erhalten

Sie gerne auf Anfrage von Angelika.Worms@rpf.bwl.de.

Tipps für Künstler und Autoren gibt Ihnen Frau Krauß, Tel. 0761 208-4626 gesa.krauss@rpf.bwl.de.

Altersgrenzen

Angesprochen werden sowohl Grundschüler als auch Kinder/Jugendliche der weiterführenden Schulen. Selbstverständlich können auch jüngere und ältere Kinder teilnehmen, wenn sie lesen können und bei den ausgewählten HAL-Titeln etwas Interessantes finden. Dies entscheidet die Bibliothek individuell.

Anmeldung

Kinder und Jugendliche, die schon einen Bibliotheksausweis haben, können diesen für die Ausleihe nutzen. Alle anderen berechtigt das Logbuch für die Zeit von HAL zur Ausleihe. Dafür wird das Logbuch auf der Rückseite mit einer Nummer oder einem Barcode versehen, oder die Teilnehmer erhalten einen regulären Benutzerausweis, u.U. mit verkürzter Gültigkeit bis zum Ende der Aktion (21.09.2019).

Auftaktveranstaltung

Es gibt eine offizielle Auftaktveranstaltung in einer Bibliothek für den Regierungsbezirk, bei der die Schirmherrin Regierungspräsidentin Schäfer oder ihr Vertreter Regierungsvizepräsident Ficht zu Gast ist. Diese Auftaktveranstaltung bezieht sich nur auf den Ort der ausrichtenden Bibliothek.

Ob Sie in Ihrer Bibliothek ebenfalls eine Auftaktveranstaltung anbieten oder ob Sie den Beginn eher im Vorfeld ankündigen und dann ab dem 15. Juli einfach „anlaufen“ lassen, hängt von Ihrem Zeitplan und Ihren personellen und finanziellen Kapazitäten ab.

Bei der Frage, ob entweder Auftakt- oder Abschlussveranstaltung angeboten werden sollte, empfehlen wir, auf jeden Fall die Abschlussveranstaltung durchzuführen, bei der die Urkunden verliehen und die Preise verlost werden. Selbstverständlich können Sie auch beides anbieten, wenn Sie dies möchten.

HEISS AUF LESEN 2019

Tipps von A bis Z für die Leseclub-Aktion im Regierungsbezirk Freiburg



Beispiele für Auftaktveranstaltungen:

- Autorenlesung
- Vorstellen von Büchern, die bei HEISS AUF LESEN ausgeliehen werden können, durch eine/n Buchhändler/in oder eine/n Bibliotheksmitarbeiter*in
- Schüler/innen stellen Ihre Lieblingsbücher vor (vorher mit Lehrer/in absprechen)
- Bibliotheksralley
- Bücherquiz
- Feierliche Enthüllung des Regales mit den HAL-Büchern

Ausleihmodalitäten

Die Ausleihfrist für HEISS AUF LESEN sollte bei allen Bibliotheken mit ausreichenden und in den Ferien durchgängigen Öffnungszeiten auf 2 Wochen begrenzt werden, damit die Bücher schneller zurückkommen. In der Regel sollten nur max. 2 Bücher gleichzeitig ausgeliehen werden.

Kleinere Bibliotheken mit geringeren Öffnungszeiten oder Bibliotheken, die einen Teil der Sommerferien geschlossen sind, können auch längere Ausleihfristen wählen und 3 oder mehr Bücher gleichzeitig ausleihen. Ausnahmen sollten auch möglich sein, wenn Schüler/innen, die teilnehmen wollen, längere Zeit in Ferien fahren. Vereinbart ist, dass alle Bibliotheken in Deutschland, die einen Leseclub im Sommer anbieten, auch die Leseleistung von Kindern anerkennen, die als Feriengäste im Ort sind, und dies ggf. entsprechend vermerken bzw. die „Heimatbibliothek“ des Kindes informieren.

Bücher

Die Auswahl sollte für die Teilnehmer*innen wegen der unterschiedlichen Interessen nicht zu gering sein. Neben den Neuanschaffungen speziell für HEISS AUF LESEN können Sie weitere attraktive Bücher aus den letzten beiden Erscheinungsjahren mit dem HEISS AUF LESEN-Aufkleber versehen. Die Anzahl der Bücher richtet sich nach der zu erwartenden Teilnehmerzahl. Wir empfehlen Ihnen, ca. 3-4mal so viele Bücher bereitzustellen wie Teilnehmer*innen mitmachen werden. Bei größeren Teilnehmer*innen-Zahlen reicht auch die 2-3fache Menge.

Wir empfehlen

- bei ca. 20 - 30 Teilnehmer*innen ca. 100 - 120 Bücher
- bei ca. 50 Teilnehmer*innen ca. 150 - 200 Bücher
- bei ca. 100 Teilnehmer*innen ca. 250 - 300 Bücher
- bei ca. 200 Teilnehmer*innen ca. 400 - 500 Bücher
- bei ca. 400 Teilnehmer*innen ca. 700 - 900 Bücher

Wenn Sie unsicher sind, wie viele Teilnehmer*innen sich beteiligen werden, können Sie zunächst mit einer kleineren Zahl beginnen und dann bei Bedarf den Bestand noch um weitere Titel aufstocken.

Bürgermeister, Sponsoren etc.

Sprechen Sie die Leseförderaktion im Vorfeld mit Ihrem*r Bürgermeister*in und der Verwaltung ab. Fragen Sie nach finanzieller, personeller und organisatorischer Unterstützung durch Geld, Räume, Bewirtung, Helfer*innen etc.

Lokale Sponsoren sind in der Regel von der Idee von HEISS AUF LESEN begeistert. Klären Sie in einem persönlichen Gespräch die Unterstützungsmöglichkeiten.

Laden Sie den/die Bürgermeister*in und wichtige Amtsträger*innen der Kommune sowie die Sponsoren zu Ihren Veranstaltungen ein und binden Sie sie in die Abläufe ein, z. B. bei Pressegespräch, Begrüßung, Ziehung der Preise, Übergabe der Urkunden etc.

HEISS AUF LESEN 2019

Tipps von A bis Z für die Leseclub-Aktion im Regierungsbezirk Freiburg



EDV-Einsatz

Bibliotheken mit EDV-Verbuchung sollten die HEISS AUF LESEN-Bücher für die Zeit der Leseförderaktion mit einer eigenen Mediengruppe versehen, damit nach den Ferien die HEISS AUF LESEN-**Statistik** einfach erstellt werden kann.

Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen

Ein Ziel von HEISS AUF LESEN© ist die Förderung der Lese- und Sprachkompetenz. Da es eine Aktion in den Ferien, also in der schulfreien Zeit, ist, geht es **nicht** um Leistungsmessung durch das Beantworten von Fragen. Bitte händigen sie **keine Fragebögen** aus, die die Kinder ausfüllen sollen. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich in einer ungezwungenen Atmosphäre frei mit Ihnen oder Ihren Mitarbeiter/innen über das gelesene Buch **unterhalten**. Einstieg ist hierbei die Bewertungsseite aus dem Logbuch.

Für das Gespräch über die Bücher empfehlen wir einen Extra-Tisch mit 2-3 Stühlen in einem ruhigeren Bereich der Bibliotheki. Die Gespräche können auch an der Theke stattfinden, aber wenn sie die räumliche und personelle Möglichkeit haben, in einen ruhigeren Bereich auszuweichen, kann dies zu einer entspannten Erzählsituation beitragen.

Sorgen Sie für eine „lockere“ Atmosphäre. Die Kinder und Jugendlichen sollten auf keinen Fall das Gefühl einer „Prüfungssituation“ wie z. B. beim Abfragen von Hausaufgaben in der Schule haben. Versuchen Sie, den Kindern die möglicherweise vorhandene Angst zu nehmen. Zeigen Sie Neugierde und Interesse am Gelesenen und lassen Sie die Kinder erzählen.

Gehen Sie davon aus, dass die Kinder in der Regel gerne erzählen, was sie gelesen haben. Eine für Kind und Bibliotheksmitarbeiter*in gut sichtbar aufgestellte und mitlaufende **Sand- oder Eieruhr** könnte bei der Erzähldauer als Zeitvorgabe dienen.

In kleineren Bibliotheken mit wenig Personal ist auch ein kurzes Gespräch an der Theke möglich. Weisen Sie in diesem Fall durch einen Aufsteller / ein Schild auf die Aktion hin und auch darauf, dass es unter Umständen zu kurzen Wartezeiten an der Theke kommen kann. Wenn Sie die Möglichkeit haben, können Sie den Wartenden an einem Stehtisch Getränke anbieten.

Helfer*innen

Beim Abfragen der gelesenen Bücher oder bei Veranstaltungen können freiwillige Helfer*innen Ihre Arbeit unterstützen. In Frage kommen

- Lesepat*innen,
- Eltern,
- ältere Schüler/innen,
- Praktikant*innen,
- Auszubildende bei der Stadtverwaltung,
- Mitglieder von Freundeskreisen und Fördervereinen.

Internet

Im Internet bieten wir Informationen zu HAL auf unserer Homepage. Diese werden ständig aktualisiert. <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt2/Ref23/Bibliothek/Lesefoerderung/Seiten/HEISS-AUF-LESEN.aspx>

Denken Sie auch daran, **HAL auf Ihrer eigenen Homepage zu bewerben**, das **geschützte Logo zu verwenden** und einen **Link auf die Adresse zu legen**.

Außerdem gibt es zur Aktion eine Facebook-Seite, deren Fan Sie gerne werden können: <http://www.facebook.com/pages/HEISS-AUF-LESEN/184799841530628>

HEISS AUF LESEN 2019

Tipps von A bis Z für die Leseclub-Aktion im Regierungsbezirk Freiburg



Preise

Durch die Einschränkung auf 5 Losabschnitte für gelesene Bücher und max. 6 Losabschnitte für die Abgabe der Kreativaufgaben wird das „Sammeln“ von Losabschnitten eingedämmt. Bei der Aktion soll es darum gehen, freiwillig und mit Spaß in den Sommerferien zu lesen bzw. kreativ zu sein. Durch die Bearbeitung der Kreativaufgabe sollen gerade leseschwache Kinder angesprochen werden. Sie können so spielerisch und mit Spaß an Bücher und andere Medien herangeführt werden, sich dabei selbst Geschichten überlegen und diese analog oder digital umsetzen.

Wenn Sie Preise verlosen, sollten nach Möglichkeit alle Teilnehmer*innen zumindest einen kleinen (Trost-) Preis bekommen (Bleistift, Sticker, Lesezeichen...). Günstige Quellen für kleine Preise bzw. Gutscheine sind vor allem der örtliche Einzelhandel, Eisdielen, Bäckereien, Dönerbuden etc.

Pressearbeit

Von der Fachstelle Freiburg wird es eine zentrale Pressemitteilung geben. Für den Erfolg vor Ort ist die frühzeitige Information der lokalen Presse und Journalisten durch Sie jedoch entscheidend. Vereinbaren Sie ein Gespräch mit der Lokalredaktion und bitten Sie u.a. um

- Information / Werbung im Lokalteil für die Teilnahme an HEISS AUF LESEN
- Bieten Sie für die Zeit von HEISS AUF LESEN wöchentliche oder tägliche Buchvorstellungen oder Lesetipps durch Sie oder die Schüler/innen an
- Nutzen Sie das „Sommerloch“
- Schlagen Sie der Zeitung einen Wettbewerb vor:
 - ◇ Fotowettbewerb: Die Teilnehmer*innen von HEISS AUF LESEN werden aufgefordert, ein möglichst witziges Foto von ungewöhnlichen Leseorten mit einem oder mehreren HEISS AUF LESEN-Büchern einzusenden.
 - ◇ Rätselwettbewerb: Fragen zu bekannten Kinder- und Jugendbüchern
- Laden Sie die Presse frühzeitig zur Startveranstaltung, der Abschlussveranstaltung und sonstigen Veranstaltungen ein.

Schulen

Die Teilnahme der Schüler/innen an der Leseförderaktion hängt vor allem von einer engen Zusammenarbeit mit den Schulen ab.

- Informieren Sie die Schulleitung und Lehrer*innen frühzeitig über HEISS AUF LESEN, den Beginn der Aktion, die von Ihnen geplanten Veranstaltungen und ggf. die Abschlussparty, bei der die Urkunden überreicht werden. Laden Sie gezielt die Lehrerschaft und die/den Rektor*in ein.
- Gehen Sie in Lehrerkonferenzen oder Treffen von Fachschaften (z. B. Treffen der Deutschlehrer) und sprechen Sie mit einzelnen Lehrer*innen.
- Nutzen Sie ggf. Elternabende, damit auch die Eltern informiert sind.
- Klären Sie mit den Schulleitungen frühzeitig, ob die Teilnahme an HEISS AUF LESEN besonders honoriert wird, z. B. durch einen Zeugnisvermerk oder 1x „Hausaufgaben vergessen dürfen“. Eine solche Anerkennung durch die Schule kann gerade für Wenigleser motivierend sein.
- Vereinbaren Sie in den Wochen vor den Ferien Besuche einzelner Klassen in der Bibliothek. Sie können das mit einer Bibliotheksralley, einer Buchvorstellungsrunde, einem kleinen Quiz etc. verbinden und für die Teilnahme an HEISS AUF LESEN werben. Idealerweise sollten die Schülerinnen und Schüler sich auch gleich anmelden und Bücher ausleihen dürfen. Sie erhöhen damit die Zahl ihrer Teilnehmer*innen.
- Möglich ist auch, den Teilnehmer*innen zu den Urkunden einen Brief an die Schule mitzugeben, in dem darum gebeten wird, dem Kind für die erfolgreiche Teilnahme an HEISS AUF LESEN einen Bonus einzuräumen. (z. Bsp. einmal Hausaufgaben vergessen).
- Laden Sie die Schulleitungen bzw. Lehrer*innen ggf. zur Abschlussveranstaltung ein.

HEISS AUF LESEN 2019

Tipps von A bis Z für die Leseclub-Aktion
im Regierungsbezirk Freiburg



Sonderverlosung vom RP Freiburg

Anschließend an Ihre Verlosung in der Bibliothek, ziehen Sie noch 5 Abschnitte. Die Namen dieser 5 gezogenen Teilnehmer senden Sie bitte per Mail an die Fachstelle Freiburg. Diese kommen dann in die Los-Trommel für die Verlosung der Preise des Regierungspräsidiums.
Bitte achten Sie darauf, dass kein Kind zweimal gewinnt.

Die Ziehung der Gewinner der Sonderpreise des Regierungspräsidiums findet Mitte Oktober statt. Unmittelbar danach informieren wir Sie, ob es aus Ihrer Bibliothek Gewinner gibt.
Die Preise für die Gewinner senden wir den Bibliotheken zu und bitten darum, diese den Gewinnern in der Bibliothek zu überreichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Regierungspräsidium Freiburg
Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
Angelika Worms
0761/208-4730
angelika.worms@rpf.bwl.de